

Südümfliegung: Es dauert noch

LEIPZIG (lac). Eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig zur Südümfliegung am Frankfurter Flughafen zeichnet sich noch nicht ab. „Leider ist derzeit noch nicht absehbar, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist“, sagte eine Sprecherin des Gerichts auf Anfrage dieser Zeitung. Ursprünglich war im April damit gerechnet worden. Der VGH Kassel hatte die Startroute im Sommer 2013 gekippt und keine Revision zugelassen. Dagegen hatte das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung Anfang des Jahres Beschwerde eingelegt.

Anmerkung:

Das voreilig gefeierte Südümfliegungs-Urteil kann noch zum Pyrrhussieg werden. Weil bei dem Routengewürge die planfestgestellte Kapazität nicht gefahren werden kann, gibt es als flugtechnisch beste Alternative Geradeausflüge voll über Rüsselsheim und Mainz. Das steht uns ohnehin bevor, wenn die Schubladenpläne von zwei Südbahnen verwirklicht werden. Ganz problematisch ist die derzeit den Westen begünstigende Ost-Rückenwindkomponente. Bei einer gleichmäßigen Verteilung Ost / West wird das für uns zu einer Verdoppelung der Landeanflüge führen.

Hartmut Rencker